

Öffentliche Sitzungen der Stadtverordnetenenausschüsse

Entsprechend den Bestimmungen der Hessischen Gemeindeordnung (HGO), § 62 (5) i. V. m. § 58 (6), werden nachstehend Zeit, Ort und Tagesordnung der Ausschusssitzungen bekannt gegeben.

Tagesordnungen und die Vorlagentexte finden Sie im Internet im Parlamentsinformationssystem PARLIS unter www.stvv.frankfurt.de/parlis



Sonderausschuss „Dom-Römer“

Einladung zur 16. Sitzung des Sonderausschusses „Dom-Römer“ am

Montag, dem 4. November 2019, 17.30 Uhr,
Rathaus-Südbau, Bethmannstraße 3,
3. Obergeschoss, Sitzungssaal 310
(Besuchereingang: Bethmannstraße 3)

TAGESORDNUNG

1. Feststellung der Tagesordnung
2. Genehmigung der letzten Niederschrift (15. Sitzung vom 20.05.2019)
3. Bürgerinnen- und Bürgerrunde (Wortmeldungen der Bürgerinnen und Bürger zu Punkten der Tagesordnung)
4. Bericht der Tourismus+Congress GmbH Projekt Krönungsweg - Bericht Herr Fedat; Meinungsbild des Ausschusses
5. Berichte der Dezernenten
- 5.1 Bericht Dezernat IV
 - Gestaltungs-Richtlinien - Sachstand Stand Koordinierung Möblierung Außenanlagen, Zuständigkeit, erneut Probleme mit der Feuerwehr
 - Wettbewerb Domplatz - Sachstand
 - Öffentliche Toiletten in der Altstadt: Ist und Planung
- 5.2 Bericht Dezernat V Stadthaus
 - Vermietung 2019 (Auslastung, marktgerechte Konditionen, Reaktion auf verstärkte Konkurrenz - neu: Struwwelpeter-Museum bietet auch Tagungsräume!)
 - Werbe-Maßnahmen (Hinweis an der Außen-Fassade, soziale Medien ...)?
 - „Stadthaus Profil“ gegenüber anderen Anbietern von Tagungsräumen: Brauchen/wollen wir ein Leitbild?

6. Bericht der DomRömer GmbH
 - Änderungen der Geschäftsführung Oktober 2019 - Herr Guntersdorf
 - Gewerbe-Veränderungen - Sachstand
 - Übernahme Verwaltung der städtischen Häuser (M 5/M 7/M 17) durch DomRömer GmbH? - Sachstand
 - Weihnachts-Dekoration - Sachstand
7. In der neuen Altstadt den Opfern von Bombenangriffen und Vernichtungskrieg gedenken
Vortrag des Magistrats vom 20.09.2019, M 147

Ulrich Baier
Ausschussvorsitzender

Haupt- und Finanzausschuss

Einladung zur 35. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am

Dienstag, dem 5. November 2019, 17.00 Uhr,
Rathaus Römer, 2. Obergeschoss,
Sitzungssaal „Haus Silberberg“
(mit Fortsetzung am Donnerstag,
dem 7. November 2019, 14.30 Uhr,
Rathaus Römer, Sitzungssaal
„Haus Silberberg“)
(Besuchereingang: Bethmannstraße 3)

TAGESORDNUNG I

1. Feststellung der Tagesordnung
2. Bürgerinnen- und Bürgerrunde (Wortmeldungen der Bürgerinnen und Bürger zu Punkten der Tagesordnung I)
3. Bericht des Dezernenten
4. Genehmigung der letzten Niederschrift (34. Sitzung vom 24.09.2019)
5. Unerledigte Drucksachen

- 5.1 Vermietung städtischer Immobilien an „linke Aktivisten“
Anfrage der AfD vom 07.02.2019, [A 447](#)
- 5.2 Hauptstadtbeauftragter des Oberbürgermeisters
Anfrage der AfD vom 06.06.2019, [A 501](#)
- 5.3 Andere Wege für ermäßigte Einzelfahrscheine für Frankfurt-Pass-Inhaber*innen finden
Antrag der LINKE. vom 15.09.2017, [NR 405](#)
6. Verabschiedung der Tagesordnung II
7. Oberbürgermeister vom Aufsichtsratsvorsitz der Messe Frankfurt GmbH entbinden
Antrag der BFF vom 16.09.2019, [NR 967](#)
8. Erbbaurecht für sozial gerechte Bodennutzung einsetzen
Antrag der FRANKFURTER vom 24.09.2019, [NR 975](#)
9. Sportfördermittel
hier: Bauinvestitionen
Turn- und Sportverein Makkabi Frankfurt e. V.
Vortrag des Magistrats vom 12.04.2019, [M 54](#)
10. Vereinbarung zur Entwicklung der städtischen Grundstücke im Baugebiet Westrand Nieder-Erlenbach, Am Ohlenstück, und Bestellung von Wohn-Erbbaurechten
Vortrag des Magistrats vom 23.08.2019, [M 120](#)
11. Bebauungsplan Nr. 915 - Nördlich Weinstraße/Gießener Straße
hier: Aufstellungsbeschluss - § 2 (1) BauGB
Vortrag des Magistrats vom 23.08.2019, [M 124](#)
hierzu: Anregung des OBR 10 vom 22.10.2019, [OA 478](#)
hierzu: Anregung des OBR 10 vom 22.10.2019, [OA 479](#)
12. Satzung zur Änderung der Satzung über die Entschädigung von ehrenamtlich Tätigen
Vortrag des Magistrats vom 09.09.2019, [M 133](#)
13. Bestellung eines Erbbaurechts am Grundstück Oberschelder Weg 10a, Heddernheim
Vortrag des Magistrats vom 20.09.2019, [M 139](#)
14. Bericht über die Ko-Finanzierung von Fördermitteln
Bericht des Magistrats vom 02.09.2019, [B 328](#)
15. Beraterverträge der Stadt Frankfurt
Bericht des Magistrats vom 09.09.2019, [B 331](#)
hierzu: Antrag der AfD vom 27.09.2019, [NR 983](#)
16. Was kosten uns die Frankfurter Kirchen?
Bericht des Magistrats vom 16.09.2019, [B 333](#)
17. Zweitwohnungssteuer
Bericht des Magistrats vom 07.10.2019, [B 367](#)
18. Beteiligungsbericht 2018 der Stadt Frankfurt am Main
Bericht des Magistrats vom 07.10.2019, [B 368](#)
19. Haushaltssatzung der Stadt Frankfurt am Main für das Haushaltsjahr 2019 sowie Wirtschaftspläne der Eigenbetriebe für das Wirtschaftsjahr 2019
hier: Genehmigung 2019
Bericht des Magistrats vom 07.10.2019, [B 371](#)
20. Öffentliche Informationen zu Abwenderklärungen in Frankfurt
Anregung des OBR 2 vom 17.06.2019, [OA 428](#)
21. Wilhelm-Leuschner-Medaille für vier ehemalige Steuerfahnder aus dem Bankenteam Finanzamt Frankfurt V
Anregung des OBR 2 vom 16.09.2019, [OA 464](#)
22. Antrag auf Zustimmung zur Freigabe von Planungsmitteln
hier: Sanierung und Erweiterung um zwei Gruppen für Kinder unter drei Jahren
Kinderzentrum Siesmayerstraße (KiZ 112), Siesmayerstraße 66, 60323 Frankfurt am Main - Westend
23. Antrag auf Zustimmung zur Freigabe von Planungsmitteln
hier: Maßnahme Kerschensteinerschule - Erweiterung, Neubau einer Turnhalle, Cafeteria und Betreuung
24. Antrag auf Zustimmung zur Freigabe von Planungsmitteln
hier: Maßnahme Grüngürtel-Waldschule, Sanierung

TAGESORDNUNG II

Zu Angelegenheiten, die auf der Tagesordnung II stehen, findet keine Aussprache statt. Über die Tagesordnung II wird en bloc abgestimmt.

1. Anstehende Sanierung der Paulskirche - Einmalige Chance nutzen!
Antrag der BFF vom 30.07.2019, [NR 921](#)
hierzu: Antrag der AfD vom 18.09.2019, [NR 970](#)
2. Backhaus in Bockenheim erhalten
Antrag der LINKE. vom 08.10.2019, [NR 995](#)
3. Bäderkonzept Frankfurt 2025
Vortrag des Magistrats vom 15.06.2018, [M 111](#)
hierzu: Antrag der FDP vom 10.09.2018, [NR 647](#)
hierzu: Anregung des OBR 2 vom 13.08.2018, [OA 290](#)
hierzu: Anregung des OBR 5 vom 02.11.2018, [OA 330](#)
hierzu: Anregung des OBR 7 vom 27.11.2018, [OA 333](#)
hierzu: Anregung des OBR 7 vom 27.11.2018, [OA 334](#)
hierzu: Anregung des OBR 7 vom 27.11.2018, [OA 339](#)
hierzu: Anregung des OBR 8 vom 29.11.2018, [OA 341](#)
4. 2. Nachtrag zum Straßenbeleuchtungsvertrag vom 29.01.2009
Vortrag des Magistrats vom 03.06.2019, [M 83](#)

5. Frankfurt 2030+: Wachstum nachhaltig gestalten - urbane Qualitäten stärken
Integriertes Stadtentwicklungskonzept
Vortrag des Magistrats vom 05.08.2019, [M 105](#)
hierzu: Antrag der FDP vom 22.10.2019, [NR 1003](#)
hierzu: Anregung des OBR 8 vom 12.09.2019, [OA 456](#)
hierzu: Anregung des OBR 15 vom 13.09.2019, [OA 458](#)
6. Frankfurter Programm zur sozialen Mietwohnungsbauförderung
Richtlinien zum Erwerb von Belegungsrechten durch die Verlängerung/Anschlussförderung von Belegungs- und Mietpreisbindungen
Vortrag des Magistrats vom 23.08.2019, [M 126](#)
hierzu: Antrag der LINKE. vom 12.09.2019, [NR 966](#)
7. Verkauf von Hafengelände im Stadtteil Seckbach zwischen Gwinnerstraße und Friesstraße an die Firma Greiner GmbH
Vortrag des Magistrats vom 09.09.2019, [M 129](#)
8. BW 022 o Brücke Welscher Weg über die DB-Trasse Frankfurt - Heidelberg, Ersatzneubau
hier: Bau- und Finanzierungsvorlage
Vortrag des Magistrats vom 16.09.2019, [M 135](#)
9. Vorkaufssatzung Nr. 5 - Hanauer Landstraße - Bereich um das ehemalige Neckermanggelände
hier: Satzungsbeschluss - § 25 (1) BauGB
Vortrag des Magistrats vom 20.09.2019, [M 136](#)
10. Bestellung der Prüfer für den Jahresabschluss 2019 des Eigenbetriebes Volkshochschule Frankfurt am Main
Vortrag des Magistrats vom 20.09.2019, [M 137](#)
11. Ausbau der Ladeinfrastruktur im öffentlichen Raum in Frankfurt am Main - Vorlage eines „Leitfaden zum Errichten von Ladeinfrastruktur im öffentlichen Raum in Frankfurt am Main“
Vortrag des Magistrats vom 20.09.2019, [M 140](#)
12. Grunderneuerung der Wilhelmshöher Straße - 1. Bauabschnitt - zwischen der Heinz-Herbert-Karry-Straße und der Atzelbergstraße
hier: Bau- und Finanzierungsvorlage
Vortrag des Magistrats vom 20.09.2019, [M 144](#)
13. Zoo, Robbenanlage/TAU-Nebenräume Robben mit Tauchraum und Kühlzelle
hier: Bau- und Finanzierungsvorlage
Vortrag des Magistrats vom 20.09.2019, [M 145](#)
14. Kinderzentrum Hängelstraße (KiZ 52) 60431 Frankfurt am Main - Dornbusch, Hängelstraße 148
Energetische Erüchtigung und Anbau zur Optimierung des Raumprogramms und Erweiterung um eine Gruppe für Kinder unter 3 Jahren
Vortrag des Magistrats vom 20.09.2019, [M 146](#)
15. In der neuen Altstadt den Opfern von Bombenangriffen und Vernichtungskrieg gedenken
Vortrag des Magistrats vom 20.09.2019, [M 147](#)
16. Bebauungsplan Nr. 912 - Adam-Riese-Straße
hier: Aufstellungsbeschluss - § 2 (1) BauGB
Vortrag des Magistrats vom 30.09.2019, [M 148](#)
17. Stadtbahnbau in Frankfurt am Main, Stadtbahnstrecke B, Teilabschnitt 3 - Europaviertel - vom Anschluss an das Überwerfungsbauwerk unter dem „Platz der Republik“ bis zu der Endstation „Wohnpark“
hier: Mehrkosten (§ 100 HGO)
Vortrag des Magistrats vom 30.09.2019, [M 149](#)
18. Anpassung der Satzung über die Bauaufsichtsgebühren der Stadt Frankfurt am Main (Bauaufsichtsgebührensatzung) an die Hessische Bauordnung 2018 und die Verwaltungskostenordnung für den Geschäftsbereich des Ministeriums für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Landesentwicklung (VwKostO-MWEVL)
Vortrag des Magistrats vom 07.10.2019, [M 154](#)
19. Personalstrategische Ausrichtung des mittleren feuerwehrtechnischen Einsatzdienstes der Branddirektion bis zum Jahr 2040
Vortrag des Magistrats vom 07.10.2019, [M 157](#)
20. Förderprogramm zur Gewinnung von erneuerbaren Energien und zur Energieeinsparung bei vereinseigenen Sportanlagen in Frankfurt am Main
hier: Mittelvergabe 2019, Teil 2
Vortrag des Magistrats vom 07.10.2019, [M 158](#)
21. Bebauungsplan Nr. 834 - Südlich Rödeler Landstraße
hier: Beschluss zur öffentlichen Auslegung - § 3 (2) BauGB a. F. i. V. m. § 245c (1) BauGB
Vortrag des Magistrats vom 14.10.2019, [M 163](#)
22. Städtische Bühnen - Betriebszuschuss pro Besucher
Bericht des Magistrats vom 23.08.2019, [B 322](#)
23. Existenz von Wasserhäuschen in Frankfurt sichern
Bericht des Magistrats vom 20.09.2019, [B 359](#)

NICHT ÖFFENTLICHER TEIL

Zur Behandlung in nicht öffentlicher Sitzung vorgeschlagen:

TAGESORDNUNG I

1. Flächentausch und Bestellung eines Erbbaurechts, Gemarkung Heddernheim, Bezirk 43, In der Römerstadt
Vortrag des Magistrats vom 16.08.2019, M 110
hierzu: Anregung des OBR 8 vom 17.10.2019, OA 477
2. Tauschvorhaben mit der ABG an der Ferdinand-Happ-Straße
Grundstücke Gemarkung Frankfurt, Bezirk 26, Flur 410 und 414, diverse Flurstücke
Vortrag des Magistrats vom 16.08.2019, M 115
3. Eigentumsrechtliche Beordnung zur Verlängerung der Straße Am Wiesenrain in Ginnheim und Bestellung eines Erbbaurechts
Vortrag des Magistrats vom 02.09.2019, M 128
4. Ankauf von Grundstücken in Bonames, Kalbach und Nieder-Eschbach
Vortrag des Magistrats vom 20.09.2019, M 138
5. Änderung der Optionsrechte aus dem Erbbaurechtsvertrag vom 23. Oktober 2002 (ME 236 vom 07.11.2002)
FIZ Frankfurter Innovationszentrum Biotechnologie GmbH
Kalbach, Flur 12, Flurstück 62/4 hält 6.306 m²
Vortrag des Magistrats vom 20.09.2019, M 141

Dr. Christoph Schmitt
Ausschussvorsitzender

Öffentliche Sitzungen der Ortsbeiräte

Entsprechend den Bestimmungen der Hessischen Gemeindeordnung (HGO), § 82 (6) i. V. m. § 58 (6), werden nachstehend Zeit, Ort und Tagesordnung der Ortsbeiratssitzungen bekannt gegeben.

Tagesordnungen und die Vorlagentexte finden Sie im Internet im Parlamentsinformationssystem PARLIS unter www.stvv.frankfurt.de/parlis



Ortsbezirk 3 (Nordend)

Einladung zur 35. Sitzung des Ortsbeirates 3 am

Donnerstag, dem 31. Oktober 2019, 19.30 Uhr,
Gehörlosen- und Schwerhörigenzentrum,
Rothschildallee 16 a, Saal

Eröffnung

Allgemeine Bürgerfragestunde

- I. infrau e. V. - Interkulturellen Beratungs- und Bildungszentrums für Frauen, Mädchen, Seniorinnen

Vertreterinnen des infrau e. V. werden die Arbeit und Projekte des Vereins vorstellen und Fragen der Anwesenden beantworten.
- II. Umbau des Gemeindehauses Epiphantias

Vertreterinnen und Vertreter der Epiphantias Gemeinde werden den Umbau des Gemeindehauses vorstellen und Fragen der Anwesenden beantworten.
- III. Allgemeine Fragen und Anregungen

TAGESORDNUNG**Eigene Angelegenheiten:**

1. Mitteilungen der Ortsvorsteherin

Die nächste Sitzung findet voraussichtlich am 05.12.2019 um 19.30 Uhr im Gehörlosen- und Schwerhörigenzentrum, Rothschildallee 16 a, Saal, statt.

2. Genehmigung der letzten Niederschrift (34. Sitzung vom 19.09.2019)
- 3.1 Feststellung der Tagesordnung
- 3.2 Beschlussfassung über die Tagesordnung II (öffentlicher Teil)

Unerledigte Drucksachen:

(Fristablauf gem. § 4 Absatz 10 GO OBR)

Anregung:

- 4.1 Ausbau des Bewohnerparkens im Nordend notwendig

Anregungen an den Magistrat:

- 4.2 Wiederverwendbare Kaffeebecher/Pfandsystem
- 4.3 Parkmöglichkeiten für Handwerker erweitern

Auskunftsersuchen:

- 4.4 Geplanter Erweiterungsbau des Bürgerhospitals
- 4.5 Wer bringt Vorschulkinder von der Kita in die Grundschule und zurück?
- 4.6 Flexible Kinderbetreuung

TAGESORDNUNG II**Zurückgestellte Vorlagen:**

Anträge:

1. 500 unterirdische Parkplätze - Parkchaos eindämmen

- 2.1 Satzung für das Stadtteilbüro Merianbad
- 2.2 Verantwortlichen für den Stadtteiltreff Merianbad benennen
3. Eine Schutzfrau/einen Schutzmann als Kontaktperson für Bewohnerinnen und Bewohner des Nordends
4. Getränkedosen von Speisen-außer-Haus-Lieferdiensten außerhalb des Pfandsystems
5. Glauburgbunker - Nachfragen zum geplanten Neubau
6. Abriss Glauburgbunker - Gedenken aufrechterhalten
7. Schwerlastverkehr in der Rat-Beil-Straße
8. Fototafeln zum Artenreichtum auf dem Hauptfriedhof aufstellen
9. Sichere Straßenüberquerung in der Richard-Wagner-Straße schaffen
10. Bettina's Obst, Gemüse und Feinkostgeschäft erhalten und ökologisch modernisieren
11. Grünfläche im Kreuzungsbereich Berger Straße/Schellingstraße/Musikantenweg
12. Kulturdenkmal „Günthersburgallee“ erhalten und pflegen
13. Orange Stühle Matthias-Beltz-Platz

Neue Vorlagen:

Anträge:

14. Keine Werbesäule auf dem Merianplatz
15. Durchsetzung der Vorgartensatzung
16. 40 Jahre U 4 Jubiläum im Rahmen einer Ausstellung würdigen
17. Autofahrerfeindliche Politik im Nordend beenden
18. Laubbläser und Laubsauger
19. Wasserspiele im Günthersburgpark auf biologische und nachhaltige Desinfektionsmittel umrüsten
20. Heckenschnitt

Zurückgestellte Vorlagen:

Anregung:

21. Zugang von Minderjährigen in die Deutsche Nationalbibliothek

Antrag:

22. Umsetzung der Milieuschutzsatzung Nordend-Mitte

Vorträge des Magistrats:

23. Delegation zur Ausübung von Vorkaufsrechten nach §§ 24 ff. BauGB
24. Löschung der dinglich gesicherten Nutzungsbeschränkung und des Wiederkaufsrechts zugunsten der Stadt Frankfurt am Main an dem Grundstück Schwarzburgstraße 25 (Glauburgbunker)

25. Frankfurt 2030+: Wachstum nachhaltig gestalten - urbane Qualitäten stärken Integriertes Stadtentwicklungskonzept
26. Änderung der Satzung über die Gebühren an Parkzeituhren und Parkscheinautomaten in Frankfurt am Main vom 06.01.2014 in der Fassung der Beschlussfassung der Stadtverordnetenversammlung vom 12.12.2013, § 4034

Berichte des Magistrats:

27. Sportentwicklungsplanung Frankfurt am Main
28. Ziele bei der Verhinderung von Überwärmungen im Stadtgebiet erreichen: Förderprogramm Klimaanpassung jährlich auswerten
29. Das Stadtgebiet von Autoverkehr entlasten: Standortuntersuchungen für P+R-Plätze weiterführen
30. Ergänzung der Milieuschutzsatzung Nordend-Mitte Erhaltungssatzung Nr. 50

Neue Vorlagen:

Berichte des Magistrats:

31. Nachhaltige Kunstrasenplätze für Frankfurter Vereine
32. Stationäre medizinische Versorgung in Alten- und Pflegeheimen
33. Mikroplastik eindämmen
34. Frankfurter Brückenbauprogramm - Umsetzungsstand und Fortschreibung hier: 2. Bericht
35. Finanzhaushalt 2018; Produkthaushalt 16; Maßnahmen des ÖPNV; Liste von Baumaßnahmen nach dem GVFG

NICHT ÖFFENTLICHER TEIL

Zur Behandlung in nicht öffentlicher Sitzung vorgeschlagen:

Zurückgestellte Vorlagen:

Sonstiger Antrag:

1. Wiederwahl bzw. Neuwahl einer stellvertretenden Schiedsperson für den Bezirk 3 (Nordend)

Karin Guder
Ortsvorsteherin



Ortsbezirk 9 (Dornbusch - Eschersheim - Ginnheim)

Einladung zur 35. Sitzung des Ortsbeirates 9 am

Donnerstag, dem 31. Oktober 2019, 19.30 Uhr,
Begegnungszentrum Ginnheim (Saal),
Ginnheimer Landstraße 172 - 174
(Im Innenhof)

Eröffnung

Allgemeine Bürgerfragestunde

- I. NRM-Baumaßnahme im Rahmen des Projektes „Eigene Gleise für die S6“

Vertreterinnen und Vertreter der Mainova AG sowie der NRM Netzdienste Rhein-Main GmbH werden die Planungen zur notwendigen Trassenumlegung vorhandener Leitungen und Kabel am Bahnhof „Frankfurt-Eschersheim“ im Rahmen des Projektes „Eigene Gleise für die S6“ der Deutschen Bahn vorstellen und Fragen der Anwesenden beantworten.

- II. Allgemeine Fragen und Anregungen

TAGESORDNUNG

Eigene Angelegenheiten:

- 1.1 Feststellung der Tagesordnung
- 1.2 Beschlussfassung über die Tagesordnung II (öffentlicher Teil)
2. Genehmigung der letzten Niederschrift (34. Sitzung vom 19.09.2019)
3. Mitteilungen des Ortsvorstehers
Die nächste Sitzung findet voraussichtlich am 05.12.2019 um 19.30 Uhr im Gemeindehaus der kath. Kirchengemeinde Sta. Familia, Am Hochwehr 11, Großer Saal, statt.

Neue Vorlagen:

Sonstiger Antrag:

4. Wiederherstellung Spielplatz Dehnhardtstraße nach Nutzung als Baustelleneinrichtungsfläche
Neubau KIZ Am Lindenbaum 40 (KIZ 86)

Unerledigte Drucksachen:

(Fristablauf gem. § 4 Absatz 10 GO OBR)

Anregungen an den Magistrat:

- 5.1 Den Dialog fördern, um eine Zukunftsperspektive für die Wohngemeinschaft Bonameser Straße zu entwickeln
- 5.2 Konzept für geeignete Wohnmöglichkeiten für Reisende in Frankfurt

Auskunftsersuchen:

- 5.3 Besseres Konzept für den Nachtverkehr im ÖPNV
- 5.4 Begrünte Schallschutzwände für die S-Bahn-Linie S 6 - Ausbaustrecke

Zurückgestellte Vorlagen:

Anträge:

6. Errichtung einer Parcours-Anlage
7. Versetztes Parken auf der Platenstraße II
8. Radwege auf der Raimundstraße
9. Radweg Hängelstraße an der Einmündung zur Kurhessenstraße
10. Weihnachtsbeleuchtung am Dornbusch
11. Elektrotankstellen für die Siedlungen - Elektromobilität fördern!

Neue Vorlagen:

Anträge:

12. Planung des Lückenschlusses für den ÖPNV zwischen Ginnheim und Bockenheim
13. Auslagerung Diesterwegschule
14. Entsiegelung am Colorado Park
15. Ortstermin an der Astrid-Lindgren-Schule
16. Regenbogenfüße entlang der Schulwege rund um die Astrid-Lindgren-Schule
17. Besuch beim 12. Polizeirevier
18. Sitzbänke erneuern
19. Versetzung der Fahrradständer an der Ecke Eschersheimer Landstraße/Eduard-Rüppell-Straße
20. Punktuelle Sanierung der Fahrbahnoberfläche im Marbachweg
21. Pflanzung einer mehrjährigen Blumenwiese auf dem Grünstreifen der Hängelstraße
22. Anlage einer Streuobstwiese in der Nähe der Ziegenhainer Straße
23. Querung Eschersheimer Landstraße
24. Beseitigung des schienengleichen Bahnübergangs Lachweg BÜ 102
25. Ortstermin Am Weißen Stein
26. Grünanlage Platz Am Weißen Stein
27. Spielmöglichkeiten im Mellisig schaffen!

Vorträge des Magistrats:

28. Kinderzentrum Hängelstraße (KiZ 52)
60431 Frankfurt am Main - Dornbusch,
Hängelstraße 148
Energetische Ertüchtigung und Anbau zur Optimierung des Raumprogramms und Erweiterung um eine Gruppe für Kinder unter 3 Jahren
29. Förderprogramm zur Gewinnung von erneuerbaren Energien und zur Energieeinsparung bei vereinseigenen Sportanlagen in Frankfurt am Main
hier: Mittelvergabe 2019, Teil 2

TAGESORDNUNG II**Neue Vorlagen:**

Anträge:

1. Errichtung eines Parcours
2. Aufstellung von Kunstfiguren im Sinaipark
3. Belastung mit Blei- und Legionellenregnern
4. Antisemitismus in den Schulen und städtischen Kinder- und Jugendeinrichtungen des Ortsbezirks?

Berichte des Magistrats:

5. Kein Grillplatz im Gelände des Niddaparks neben dem Wasserspielplatz im Bereich der dort vorhandenen Sporteinrichtungen und Lokale
6. Nachhaltige Kunstrasenplätze für Frankfurter Vereine
7. Stationäre medizinische Versorgung in Alten- und Pflegeheimen
8. Stadtbahnnetz ergänzen, Ringstraßenbahn vorantreiben

9. Mikroplastik eindämmen
10. Frankfurter Brückenbauprogramm - Umsetzungsstand und Fortschreibung hier: 2. Bericht
11. Finanzhaushalt 2018; Produkthaushalt 16; Maßnahmen des ÖPNV; Liste von Baumaßnahmen nach dem GVFG

NICHT ÖFFENTLICHER TEIL

Zur Behandlung in nicht öffentlicher Sitzung vorgeschlagen:

Zurückgestellte Vorlagen:

Vortrag des Magistrats:

1. Eigentumsrechtliche Beordnung zur Verlängerung der Straße Am Wiesenrain in Ginnheim und Bestellung eines Erbbaurechts

Rachid Rawas
Stellv. Ortsvorsteher

Öffentliche Ausschreibungen

Bekanntmachung von öffentlichen Ausschreibungen

Alle öffentlichen Ausschreibungen der Stadt Frankfurt am Main finden Sie im Internet unter www.vergabe.stadt-frankfurt.de

Amt für Bau und Immobilien Willemerschule, Willemerstraße 8 - 10 – Schadstoffsanierung –

Öffentliche Ausschreibung Nr. 25-2019-00412 nach VOB/A

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):
Stadt Frankfurt am Main
Amt für Bau und Immobilien
Gerbermühlstraße 48
60594 Frankfurt am Main
Telefon: 069 / 212 - 34 106
Telefax: 069 / 212 - 44 509
E-Mail: andreas.starnofsky@stadt-frankfurt.de
Internet: www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- b) Vergabeverfahren:
Öffentliche Ausschreibung, VOB/A
Vergabenummer: 25-2019-00412
- c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:
 - Vergabeunterlagen werden nur elektronisch zur Verfügung gestellt

- Vergabeunterlagen werden auch elektronisch zur Verfügung gestellt
- Es werden elektronische Angebote akzeptiert
 - ohne elektronische Signatur (Textform)
 - mit fortgeschrittener elektronischer Signatur
 - mit qualifizierter elektronischer Signatur

kein elektronisches Vergabeverfahren

d) Art des Auftrags:

- Ausführung von Bauleistungen
- Planung und Ausführung von Bauleistungen
- Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

e) Ort der Ausführung:

Willemerschule
Willemerstraße 8 - 10
60594 Frankfurt am Main

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose:

Art der Leistung:
Schadstoffsanierung

Umfang der Leistung:

Es ist geplant, die Willemerschule in den Jahren 2020 bis 2022 zu sanieren und umzubauen. Die Schadstoffsanierung umfasst folgende schadhafte Produkte:
KMF-Akustikplatten, KMF-Dämmung in Trockenbautrennwänden, KMF-Rohrisolierungen, KMF-Dämmung im Dachraum, asbesthaltige Brandschutztüren (T30), Asbest-Flanschdichtungen,

Demontage asbesthaltige Bodenbeläge (Floorflex-Platten), Entfernung asbesthaltiger Bodenbelagskleber, Asbestzement-Urinalrinnen, Asbestzement-Lüftungskanal, asbesthaltige Dichtungen an Kaminrevisionstür, asbesthaltige Komponenten in der Heizungsanlage, asbesthaltiger Fensterkitt, Leuchtstofflampen mit PCB/Hg, Taubenkotsanierung im Dachgeschoss.

Wesentliche Arbeitsschritte:

Baustelleneinrichtung für Schadstoffe-Demontage (Geräte, Maschinen, persönliche Schutzausrüstung, etc.); Gestellung von Containern für gefährliche Abfälle (Asbest, KMF, Holz, etc.); Baustromanschluss-Verteilung herstellen, betreiben, vorhalten und nach Beendigung der Maßnahme wieder abbauen; Wasseranschluss herstellen, betreiben, vorhalten und nach Beendigung der Maßnahme wieder abbauen; Lüftungsgeräte für Unterdruckhaltung herstellen, betreiben, umsetzen, vorhalten und nach Beendigung der Maßnahme wieder abbauen; Schleusen (2- und 4-Kammern) herstellen, betreiben, umsetzen, vorhalten und nach Beendigung der Maßnahme wieder abbauen; Schadstoffdemontage gemäß den Vorgaben der TRGS 519 (Asbest) und TRGS 521 (künstliche Mineralfaser); das Einrichten von Schwarzbereichen (inkl. der staubdichten Einhausung von Einrichtungen, Technik-Installationen, Bauteilen Gegenständen etc.); das Herstellen, Betreiben, Umsetzen von Abschottungen und nach Beendigung der Maßnahme wieder abbauen; das Aufstellen, Vorhalten und Betreiben von Schleusen und nach Beendigung der Maßnahme wieder abbauen; das Liefern, Vorhalten, Betreiben und Umsetzen von Lüftungsgeräten; das Liefern, Betreiben und Umsetzen von Unterdruckhaltungen; das Liefern, Betreiben und Umsetzen von Spezialaugern (H); die sachgerechte Durchführung von (Fein-)Reinigungen; die sachgerechte Entsorgung aller Abfallfraktionen (Entsorgung der gefährlichen Abfälle über das elektronische Abfallnachweiserfahren).

Abfallarten und -mengen: asbesthaltige Baustoffe: 5 t, Dämmmaterial, dass Asbest enthält: 5 t, KMF: 15 t, • AIV-Holz: 10 t, PCB: 0,05 t, Infektiöse Abfälle und Tierkadaver

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden:
–

h) Aufteilung in Lose: Nein

Ja, Angebote sind möglich:

nur für ein Los

für ein oder mehrere Lose

nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

i) Ausführungsfristen:
Beginn der

Ausführung: 16.03.2020

Fertigstellung oder Dauer

der Leistungen: 25.05.2020

j) Nebenangebote: zugelassen
 nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen

nicht zugelassen

k) Anforderung der Vergabeunterlagen bei:

Amt für Bau und Immobilien

Gerbermühlstraße 48

60594 Frankfurt am Main

Telefon: 069 / 212 - 34 106

Telefax: 069 / 212 - 44 509

E-Mail:

andreas.starnofsky@stadt-frankfurt.de

Online-Plattform:

www.vergabe.stadt-frankfurt.de

l) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform:

Höhe der Kosten: 15,00 Euro

Zahlungsweise: Banküberweisung

Empfänger: Kassen- und Steueramt
der Stadt Frankfurt am Main

Geldinstitut: Postbank AG

Frankfurt am Main

IBAN: DE16 5001 0060 0000

0026 09

BIC-Code: PBNKDEFFXXX

Verwendungszweck:

25-2019-00412

Willemerschule,

Schadstoffsanierung

Fehlt der Verwendungszweck auf Ihrer Überweisung, so ist die Zahlung nicht zuzuordnen und Sie erhalten keine Unterlagen.

Die Vergabeunterlagen können nur versendet werden, wenn

- auf der Überweisung der Verwendungszweck angegeben wurde,

- gleichzeitig mit der Überweisung die Vergabeunterlagen per Brief oder E-Mail (unter Angabe Ihrer vollständigen Firmenadresse) bei der in Abschnitt k) genannten Stelle angefordert wurden,

- das Entgelt auf dem Konto des Empfängers eingegangen ist.

Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.

o) Anschrift, an die die Angebote

zu richten sind: Amt für Bau und Immobilien

Submissionstelle

Gerbermühlstraße 48

60594 Frankfurt am Main

p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: deutsch

q) Ablauf der

Angebotsfrist: am 28.11.2019, 09.30 Uhr

Eröffnungstermin: am 28.11.2019, 09.30 Uhr

Ort: Amt für Bau und Immobilien

Submissionstelle

Gerbermühlstraße 48

60594 Frankfurt am Main

Zimmer: 001

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: Bieter und deren bevollmächtigte Vertreter

- r) Geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen
- s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind: siehe Vergabeunterlagen
- t) Rechtsform der / Anforderung an Bietergemeinschaften: gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

- u) Nachweise zur Eignung:
Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmer präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmer) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist erhältlich.

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:
Eintragung in die Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) oder Eigenerklärungen gem. Formblatt 124 (Eigenerklärungen zur Eignung). Soweit zuständige Stellen Eigenerklärungen bestätigen, sind von Bietern, deren Angebote in die engere Wahl kommen, die entsprechenden Bescheinigungen vorzulegen. Das Formblatt 124 ist diesen Ausschreibungsunterlagen beigelegt.

- v) Ablauf der Bindefrist: 03.02.2020
- w) Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):
Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt, Dezernat III 31.4 - VOB-Stelle, Wilhelminenstraße 1 - 3, 64283 Darmstadt
- x) Weitere Anforderungen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz:
Das Formblatt „Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und

Tariftreuegesetz“ ist mit den Angebotsunterlagen einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunternehmern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer Verpflichtungserklärungen vorzulegen. Vertragsstrafe wegen schuldhaften Verstoßes gegen eine sich aus der Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt ergebenden Verpflichtung wird vereinbart: ja

Angaben zur Höhe der Vertragsstrafe: siehe Vergabeunterlagen

Soziale, ökologische, umweltbezogene und innovative Anforderungen:

- y) Zuschlagskriterien:
niedrigster Preis

Amt für Bau und Immobilien Goldsteinschule, Am Wiesenhof 109 – Trockenbauarbeiten –

Öffentliche Ausschreibung Nr. 25-2019-00444 nach VOB/A

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):
Stadt Frankfurt am Main
Amt für Bau und Immobilien
Gerbermühlstraße 48
60594 Frankfurt am Main
Telefon: 069 / 212 - 74 446
Telefax: 069 / 212 - 44 512
E-Mail: robert.kuhnert@stadt-frankfurt.de
Internet: www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- b) Vergabeverfahren:
Öffentliche Ausschreibung, VOB/A
Vergabenummer: 25-2019-00444
- c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:
- Vergabeunterlagen werden nur elektronisch zur Verfügung gestellt
- Vergabeunterlagen werden auch elektronisch zur Verfügung gestellt
- Es werden elektronische Angebote akzeptiert
- ohne elektronische Signatur (Textform)
- mit fortgeschrittener elektronischer Signatur
- mit qualifizierter elektronischer Signatur
- kein elektronisches Vergabeverfahren
- d) Art des Auftrags:
- Ausführung von Bauleistungen
- Planung und Ausführung von Bauleistungen
- Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)
- e) Ort der Ausführung:
Goldsteinschule
Am Wiesenhof 109
60529 Frankfurt am Main
- f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose:
Art der Leistung:
Putz-, Malier-, Trockenbauarbeiten

- | | |
|---|--|
| <p>Umfang der Leistung:</p> <p>Putz abschlagen</p> <p>50 m² Untergrund reinigen</p> <p>100 m² Faserzement-Decke
freitragend, MW-Dämmung,
PE 100 m²</p> <p>65 m Randabschluss</p> <p>20 m² Verkofferung</p> <p>6 Stk. Revi-Klappen, Kabeldurch-
führungen</p> <p>20 Stk. Lampenverstärkerung</p> <p>6 Stk. Traggerüst Waschtische</p> <p>60 m² Innenputz, Maler</p> <p>2 Stk. Heizkörper streichen</p> | <p>Verwendungs-
zweck: 25-2019-00444
Putz, Maler, Trockenbau
Turnhalle Goldsteinschule</p> <p>Fehlt der Verwendungszweck auf Ihrer Über-
weisung, so ist die Zahlung nicht zuzuordnen und
Sie erhalten keine Unterlagen.</p> <p>Die Vergabeunterlagen können nur versendet
werden, wenn</p> <p>- auf der Überweisung der Verwendungszweck
angegeben wurde,
- gleichzeitig mit der Überweisung die Vergabe-
unterlagen per Brief oder E-Mail (unter Angabe
Ihrer vollständigen Firmenadresse) bei der in Ab-
schnitt k) genannten Stelle angefordert wurden,
- das Entgelt auf dem Konto des Empfängers
eingegangen ist.
Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.</p> |
|---|--|
- g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden:
—
- h) Aufteilung in Lose: Nein
Ja, Angebote sind möglich:
 nur für ein Los
 für ein oder mehrere Lose
 nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)
- i) Ausführungsfristen:
Beginn der Ausführung: 25.11.2019
Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 31.01.2020
- j) Nebenangebote: zugelassen
 nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen
 nicht zugelassen
- k) Anforderung der Vergabeunterlagen bei:
Amt für Bau und Immobilien
Gerbermühlstraße 48
60594 Frankfurt am Main
Telefon: 069 / 212 - 74 446
Telefax: 069 / 212 - 44 512
E-Mail: robert.kuhnert@stadt-frankfurt.de
Online-Plattform: www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- l) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform:
Höhe der Kosten: 20,00 Euro
Zahlungsweise: Banküberweisung
Empfänger: Kassen- und Steueramt der Stadt Frankfurt am Main
Geldinstitut: Postbank AG
Frankfurt am Main
IBAN: DE16 5001 0060 0000 0026 09
BIC-Code: PBNKDEFFXXX
- o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind: Amt für Bau und Immobilien
Submissionstelle
Gerbermühlstraße 48
60594 Frankfurt am Main
Telefon: 069 / 212 - 48 603
E-Mail: lv-versand.abi@stadt-frankfurt.de
Online-Plattform: www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: deutsch
- q) Ablauf der Angebotsfrist: am 14.11.2019, 10.30 Uhr
Eröffnungstermin: am 14.11.2019, 10.30 Uhr
Ort: Amt für Bau und Immobilien
Gerbermühlstraße 48
60594 Frankfurt am Main
Zimmer: Submissionstelle EG
- Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: Bieter und deren bevollmächtigte Vertreter
- r) Geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen
- s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind: siehe Vergabeunterlagen
- t) Rechtsform der / Anforderung an Bietergemeinschaften: gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- u) Nachweise zur Eignung:
Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmer präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist erhältlich.

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:
Eintragung in die Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) oder Eigenerklärungen gem. Formblatt 124 (Eigenerklärungen zur Eignung). Soweit zuständige Stellen Eigenerklärungen bestätigen, sind von Bietern, deren Angebote in die engere Wahl kommen, die entsprechenden Bescheinigungen vorzulegen. Das Formblatt 124 ist diesen Ausschreibungsunterlagen beigelegt.

- v) Ablauf der Bindefrist: 16.12.2019
- w) Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):
Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt, Dezernat III 31.4 - VOB-Stelle, Wilhelminenstraße 1 - 3, 64283 Darmstadt
- x) Weitere Anforderungen nach dem Hessischen Vergabe- und Tarifreuegesetz:
Das Formblatt „Verpflichtungserklärung zu Tarifreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tarifreuegesetz“ ist mit den Angebotsunterlagen einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunternehmern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer Verpflichtungserklärungen vorzulegen.
Vertragsstrafe wegen schuldhaften Verstoßes gegen eine sich aus der Verpflichtungserklärung zu Tarifreue und Mindestentgelt ergebenden Verpflichtung wird vereinbart: ja
Angaben zur Höhe der Vertragsstrafe: siehe Vergabeunterlagen
Soziale, ökologische, umweltbezogene und innovative Anforderungen:
Leitlinien zum wirtschaftlichen Bauen der Stadt Frankfurt am Main,
<http://www.energiemanagement.stadt-frankfurt.de/>
- y) Zuschlagskriterien:
niedrigster Preis

**Amt für Bau und Immobilien
Berthold-Otto-Schule,
Kiefernstraße 18A
– Roh-, Gerüst-, Abbrucharbeiten –
Öffentliche Ausschreibung Nr. 25-2019-00445
nach VOB/A**

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):
Stadt Frankfurt am Main
Amt für Bau und Immobilien
Submissionsstelle EG
Gerbermühlstraße 48
60594 Frankfurt am Main
Telefon: 069 / 212 - 33 706
E-Mail: majid.jamali@stadt-frankfurt.de
Internet: www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- b) Vergabeverfahren:
Öffentliche Ausschreibung, VOB/A
Vergabenummer: 25-2019-00445
- c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:
- Vergabeunterlagen werden nur elektronisch zur Verfügung gestellt
 - Vergabeunterlagen werden auch elektronisch zur Verfügung gestellt
 - Es werden elektronische Angebote akzeptiert
 - ohne elektronische Signatur (Textform)
 - mit fortgeschrittener elektronischer Signatur
 - mit qualifizierter elektronischer Signatur
 - kein elektronisches Vergabeverfahren
- d) Art des Auftrags:
- Ausführung von Bauleistungen
 - Planung und Ausführung von Bauleistungen
 - Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)
- e) Ort der Ausführung:
Berthold-Otto-Schule
Kiefernstraße 18A
65933 Frankfurt am Main
- f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose:
- Art der Leistung:
Brandschutzsanierung der Berthold-Otto-Schule, Rohbau-, Gerüst-, Abbrucharbeiten
- Umfang der Leistung:
- | | |
|--------------------|---|
| 30 m | Bauzaun, h = 2 m |
| 120 m ² | Fassadengerüst, Lastklasse 3 |
| 50 m | Absturzsicherung freistehend |
| 400 m ² | Bodenabdeckung, Alu-kaschierte Pappe |
| 185 m ² | Bodenabdeckung, OSB-Platte |
| 58 Stk. | Abbruch Innentür inkl. Stahlumfassungszarge |
| 50 m ² | Abbruch Bauglasfenster in Treppenhaus |
| 101 m ² | Abbruch Trockenbauwand, Totalabbruch |

- g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden:
–
- h) Aufteilung in Lose: Nein
Ja, Angebote sind möglich:
 nur für ein Los
 für ein oder mehrere Lose
 nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)
- i) Ausführungsfristen:
Beginn der Ausführung: 06.01.2020
Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 31.03.2020
- j) Nebenangebote: zugelassen
 nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen
 nicht zugelassen
- k) Anforderung der Vergabeunterlagen bei:
Amt für Bau und Immobilien
Gerbermühlstraße 48
60594 Frankfurt am Main
Telefon: 069 / 212 - 33 706
E-Mail: majid.jamali@stadt-frankfurt.de
Online-Plattform: www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- l) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform:
Höhe der Kosten: 15,00 Euro
Zahlungsweise: Banküberweisung
Empfänger: Kassen- und Steueramt der Stadt Frankfurt am Main
Geldinstitut: Postbank AG
Frankfurt am Main
IBAN: DE16 5001 0060 0000 0026 09
BIC-Code: PBNKDEFFXXX
Verwendungszweck: 25-2019-00445
BOS-Rohbau/Gerüst/Abbruch
- Fehlt der Verwendungszweck auf Ihrer Überweisung, so ist die Zahlung nicht zuzuordnen und Sie erhalten keine Unterlagen.
- Die Vergabeunterlagen können nur versendet werden, wenn
- auf der Überweisung der Verwendungszweck angegeben wurde,
 - gleichzeitig mit der Überweisung die Vergabeunterlagen per Brief oder E-Mail (unter Angabe Ihrer vollständigen Firmenadresse) bei der in Abschnitt k) genannten Stelle angefordert wurden,
 - das Entgelt auf dem Konto des Empfängers eingegangen ist.
- Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.
- o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind: Amt für Bau und Immobilien
Submissionstelle
Gerbermühlstraße 48
60594 Frankfurt am Main
- p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: deutsch
- q) Ablauf der Angebotsfrist: am 19.11.2019, 09.30 Uhr
Eröffnungstermin: am 19.11.2019, 09.30 Uhr
Ort: Amt für Bau und Immobilien
Gerbermühlstraße 48
60594 Frankfurt am Main
Zimmer: Submissionstelle 001
- Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: Bieter und deren bevollmächtigte Vertreter
- r) Geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen
- s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind: siehe Vergabeunterlagen
- t) Rechtsform der / Anforderung an Bietergemeinschaften: gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- u) Nachweise zur Eignung:
Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.
Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.
Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.
Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist erhältlich.
Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:
Eintragung in die Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) oder Eigenerklärungen gem.

Formblatt 124 (Eigenerklärungen zur Eignung). Soweit zuständige Stellen Eigenerklärungen bestätigen, sind von Bietern, deren Angebote in die engere Wahl kommen, die entsprechenden Bescheinigungen vorzulegen. Das Formblatt 124 ist diesen Ausschreibungsunterlagen beigelegt.

- v) Ablauf der Bindefrist: 19.12.2019
- w) Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A): Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt, Dezernat III 31.4 - VOB-Stelle, Wilhelminenstraße 1 - 3, 64283 Darmstadt
- x) Weitere Anforderungen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz: Das Formblatt „Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz“ ist mit den Angebotsunterlagen einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunternehmern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer Verpflichtungserklärungen vorzulegen. Vertragsstrafe wegen schuldhaften Verstoßes gegen eine sich aus der Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt ergebenden Verpflichtung wird vereinbart: ja
- Angaben zur Höhe der Vertragsstrafe: siehe Vergabeunterlagen
- Soziale, ökologische, umweltbezogene und innovative Anforderungen: –
- y) Zuschlagskriterien: niedrigster Preis

**Amt für Bau und Immobilien
Berthold-Otto-Schule,
Kiefernstraße 18A
– Brandschutzverglasung –**

**Öffentliche Ausschreibung Nr. 25-2019-00446
nach VOB/A**

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):
Stadt Frankfurt am Main
Amt für Bau und Immobilien
Submissionsstelle EG
Gerbermühlstraße 48
60594 Frankfurt am Main
Telefon: 069 / 212 - 33 706
E-Mail: majid.jamali@stadt-frankfurt.de
Internet: www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- b) Vergabeverfahren:
Öffentliche Ausschreibung, VOB/A
Vergabenummer: 25-2019-00446
- c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:
- Vergabeunterlagen werden nur elektronisch zur Verfügung gestellt
- Vergabeunterlagen werden auch elektronisch zur Verfügung gestellt

- Es werden elektronische Angebote akzeptiert
- ohne elektronische Signatur (Textform)
- mit fortgeschrittener elektronischer Signatur
- mit qualifizierter elektronischer Signatur
- kein elektronisches Vergabeverfahren
- d) Art des Auftrags:
- Ausführung von Bauleistungen
- Planung und Ausführung von Bauleistungen
- Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)
- e) Ort der Ausführung:
Berthold-Otto-Schule
Kiefernstraße 18A
65933 Frankfurt am Main
- f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose:
- Art der Leistung:
Brandschutzsanierung der Berthold-Otto-Schule, Brandschutzverglasung
- Umfang der Leistung:
- | | |
|-------------------|---|
| 50 m ² | Feuerschutz-Verglasung mit Glasbausteinen in F 90 Qualität |
| 100 m | Versiegelung zwischen Mauerwerk/Rahmen innen und außen mit PU |
| 50 m ² | Hydrophobierung der Glasstein-Außenseite |
- g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden:
–
- h) Aufteilung in Lose: Nein
- Ja, Angebote sind möglich:
- nur für ein Los
- für ein oder mehrere Lose
- nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)
- i) Ausführungsfristen:
Beginn der Ausführung: 06.01.2020
Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 31.03.2020
- j) Nebenangebote: zugelassen
- nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen
- nicht zugelassen
- k) Anforderung der Vergabeunterlagen bei:
Amt für Bau und Immobilien
Gerbermühlstraße 48
60594 Frankfurt am Main
Telefon: 069 / 212 - 33 706
E-Mail:
majid.jamali@stadt-frankfurt.de
Online-Plattform:
www.vergabe.stadt-frankfurt.de

- l) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform:
 Höhe der Kosten: 15,00 Euro
 Zahlungsweise: Banküberweisung
 Empfänger: Kassen- und Steueramt
 der Stadt Frankfurt am Main
 Postbank AG
 Geldinstitut: Frankfurt am Main
 IBAN: DE16 5001 0060 0000
 0026 09
 BIC-Code: PBNKDEFFXXX
 Verwendungszweck: 25-2019-00446
 BOS-Brandschutzverglasung

Fehlt der Verwendungszweck auf Ihrer Überweisung, so ist die Zahlung nicht zuzuordnen und Sie erhalten keine Unterlagen.

Die Vergabeunterlagen können nur versendet werden, wenn

- auf der Überweisung der Verwendungszweck angegeben wurde,
- gleichzeitig mit der Überweisung die Vergabeunterlagen per Brief oder E-Mail (unter Angabe Ihrer vollständigen Firmenadresse) bei der in Abschnitt k) genannten Stelle angefordert wurden,
- das Entgelt auf dem Konto des Empfängers eingegangen ist.

Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.

- o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind: Amt für Bau und Immobilien
 Submissionsstelle
 Gerbermühlstraße 48
 60594 Frankfurt am Main
- p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: deutsch
- q) Ablauf der Angebotsfrist: am 19.11.2019, 10.30 Uhr
 Eröffnungstermin: am 19.11.2019, 10.30 Uhr
 Ort: Amt für Bau und Immobilien
 Gerbermühlstraße 48
 60594 Frankfurt am Main
 Zimmer: Submissionsstelle 001
- Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: Bieter und deren bevollmächtigte Vertreter
- r) Geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen
- s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind: siehe Vergabeunterlagen
- t) Rechtsform der / Anforderung an Bietergemeinschaften: gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

- u) Nachweise zur Eignung:
 Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese

präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmern präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist erhältlich.

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:

Eintragung in die Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) oder Eigenerklärungen gem. Formblatt 124 (Eigenerklärungen zur Eignung). Soweit zuständige Stellen Eigenerklärungen bestätigen, sind von Bieter, deren Angebote in die engere Wahl kommen, die entsprechenden Bescheinigungen vorzulegen. Das Formblatt 124 ist diesen Ausschreibungsunterlagen beigelegt.

- v) Ablauf der Bindefrist: 19.12.2019
- w) Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):
 Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt, Dezernat III
 31.4 - VOB-Stelle, Wilhelminenstraße 1 - 3,
 64283 Darmstadt
- x) Weitere Anforderungen nach dem Hessischen Vergabe- und Tarifreuegesetz:
 Das Formblatt „Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tarifreuegesetz“ ist mit den Angebotsunterlagen einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunternehmern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer Verpflichtungserklärungen vorzulegen.
 Vertragsstrafe wegen schuldhaften Verstoßes gegen eine sich aus der Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt ergebenden Verpflichtung wird vereinbart: ja
- Angaben zur Höhe der Vertragsstrafe: siehe Vergabeunterlagen
- Soziale, ökologische, umweltbezogene und innovative Anforderungen: –
- y) Zuschlagskriterien:
 niedrigster Preis

Amt für Straßenbau und Erschließung Taschnerstraße – Straßenbauarbeiten –

Öffentliche Ausschreibung Nr. 66-2019-00152 nach VOB/A

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):
Stadt Frankfurt am Main
Amt für Straßenbau und Erschließung
Adam-Riese-Straße 25
60327 Frankfurt am Main
Telefon: 069 / 212 - 48 996
Telefax: 069 / 212 - 35 106
E-Mail: vergabe.amt66@stadt-frankfurt.de
Internet: www.vergabe.stadt-frankfurt.de

b) Vergabeverfahren:
Öffentliche Ausschreibung, VOB/A
Vergabenummer: 66-2019-00152

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren
und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:

- Vergabeunterlagen werden nur elektronisch zur Verfügung gestellt
- Vergabeunterlagen werden auch elektronisch zur Verfügung gestellt
- Es werden elektronische Angebote akzeptiert
- ohne elektronische Signatur (Textform)
- mit fortgeschrittener elektronischer Signatur
- mit qualifizierter elektronischer Signatur
- kein elektronisches Vergabeverfahren

d) Art des Auftrags:

- Ausführung von Bauleistungen
- Planung und Ausführung von Bauleistungen
- Bauleistungen durch Dritte
(Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

e) Ort der Ausführung:

Taschnerstraße
60388 Frankfurt am Main - Bergen-Enkheim

f) Art und Umfang der Leistung,
ggf. aufgeteilt in Lose:

Art der Leistung:
Straßenbauarbeiten

Umfang der Leistung:

Verkehrssicherung, Beweissicherung	ca. 45 d	Kontrollfahrten gemäß ZTV-SA
	ca. 190 m	Asphaltoberbau schneiden
	ca. 420 m ²	Asphaltdecke fräsen
	ca. 170 m ²	Betonpflaster aufbrechen
	ca. 150 m	Betonbordsteine ausbrechen und verwerten
	ca. 4 Stk.	Straßenablauf ausbrechen und verwerten
	ca. 90 m ³	Boden bzw. Fels lösen und verwerten, LAGA Z 0 bis Z 1.2

ca. 75 t	Boden entsorgen
ca. 15 m ³	Leitungsgraben ausheben
ca. 4 Stk.	Selbstnivellierende Schacht- abdeckungen einbauen
ca. 4 Stk.	Straßenabläufe einbauen
ca. 135 m ²	Schottertragschicht einbauen
ca. 30 t	Asphalttragschicht als Aus- gleich einbauen
ca. 420 m ²	Splittmastixasphalt einbauen
ca. 150 m	Gussasphalt als Bordrinne einbauen
ca. 150 m	Betonbordsteine versetzen
ca. 170 m ²	Doppel-T-Betonverbund- pflaster verlegen
ca. 15 m ²	Betonplatten und -pflaster umlegen
ca. 36 Stk.	Bodenindikatoren mit Rillen verlegen

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage
oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen
gefordert werden:

Zweck der baulichen Anlage: Straßenbauarbeiten

h) Aufteilung in Lose: Nein

Ja, Angebote sind möglich:

nur für ein Los

für ein oder mehrere Lose

nur für alle Lose (alle Lose
müssen angeboten
werden)

i) Ausführungsfristen:
Beginn der Ausführung: 20.04.2020
Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 26.06.2020

j) Nebenangebote: zugelassen

nur in Verbindung mit
einem Hauptangebot
zugelassen

nicht zugelassen

k) Anforderung der Vergabeunterlagen auf:
Online-Plattform:
www.vergabe.stadt-frankfurt.de

l) Kosten für die Übersendung der Vergabe-
unterlagen in Papierform:
Die Unterlagen werden kostenfrei abgegeben.

o) Anschrift, an die die Angebote
zu richten sind: Online-Plattform:
www.vergabe.stadt-frankfurt.de

p) Sprache, in der die Angebote abgefasst
sein müssen: deutsch

q) Ablauf der Angebotsfrist: am 13.11.2019, 09.30 Uhr
Eröffnungstermin: am 13.11.2019, 09.30 Uhr

- r) Geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen
- s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind: siehe Vergabeunterlagen
- t) Rechtsform der / Anforderung an Bietergemeinschaften: gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

u) Nachweise zur Eignung:
 Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.
 Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmer präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.
 Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist erhältlich.

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:

Eintragung in die Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) oder Eigenerklärungen gem. Formblatt 124 (Eigenerklärungen zur Eignung). Soweit zuständige Stellen Eigenerklärungen bestätigen, sind von Bietern, deren Angebote in die engere Wahl kommen, die entsprechenden Bescheinigungen vorzulegen. Das Formblatt 124 ist diesen Ausschreibungsunterlagen beigelegt. Mit dem Angebot sind folgende, weitere Nachweise / Qualifikationsnachweise einzureichen: MVAS-Nachweis(e), Nachweis Eintragung Handwerksrolle „Straßenbau“/IHK, Nachweis der Zulassung der vorgesehenen Entsorgungs-/ Verwertungsstelle, Nachweis vom Prüfzeugnis bei angebotenenem Recycling-Baustoff, Nachweis vom Prüfzeugnis bzw. Produktdatenblatt für angebotene Bodenindikatoren, Pflastersteine nach DIN EN 1338, Nachweis vom Produktdatenblatt für angebotenes Radfahrersymbol als Markierung, Nachweise gemäß LV sowie Nachweise gem. Anforderung zur Abgabe eines Angebotes.

- v) Ablauf der Bindefrist: 24.01.2020
- w) Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):
 Regierungspräsidium Darmstadt, Dezernat III
 31.4 - VOB-Stelle, Wilhelminenstraße 1 - 3,
 64283 Darmstadt
- x) Weitere Anforderungen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz:
 Das Formblatt „Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz“ ist mit den Angebotsunterlagen einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunternehmern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer Verpflichtungserklärungen vorzulegen.
 Vertragsstrafe wegen schuldhaften Verstoßes gegen eine sich aus der Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt ergebenden Verpflichtung wird vereinbart: ja
 Angaben zur Höhe der Vertragsstrafe: siehe Vergabeunterlagen
 Soziale, ökologische, umweltbezogene und innovative Anforderungen: –
- y) Zuschlagskriterien:
 niedrigster Preis

Amt für Straßenbau und Erschließung Fußgängerbrücke Urselbach Herzbergstraße – Ingenieurleistung –

Öffentliche Ausschreibung Nr. 66-2019-00154 nach VOL/A

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):
 Stadt Frankfurt am Main
 Amt für Straßenbau und Erschließung
 Adam-Riese-Straße 25
 60327 Frankfurt am Main
 E-Mail: vergabe.amt66@stadt-frankfurt.de

Einreichung der Angebote:
 Amt für Bau und Immobilien
 Submissionsstelle
 Gerbermühlstraße 48
 60594 Frankfurt am Main

- b) Art der Vergabe:
 Öffentliche Ausschreibung VOL/A
- c) Form, in der Angebote einzureichen sind:
 über den Postweg
 mittels Telekopie
 direkt
 elektronisch
- d) Bezeichnung des Auftrags:
 BW 124 Ingenieurleistungen [LDL025]
 Art und Umfang der Leistung:
 Lph. 1 - 9 § 43 HOAI Lph. 1 - 3, 6 § 51 HOAI
 Besondere Leistungen

Produktschlüssel (CPV):
71000000

Ort der Leistung:
BW 124, Fußgängerbrücke über den Urselbach,
Herzbergstraße
an der U-Bahn-Haltestelle Wiesenu,
60439 Frankfurt am Main

NUTS-Code: DE712

- e) Unterteilung in Lose: nein
- f) Nebenangebote:
Nebenangebote sind nicht zugelassen
- g) Ausführungsfrist:
Vertragslaufzeit insgesamt: 01/2020 - 12/2027
(Ende der Gewährleistungszeit von 5 Jahren)
- 1 Stufe:
Zwischenfrist: Ermittlung der Fakten, Daten und
Unterlagen für die Anmeldung der Maßnahme
zur Verkehrsinfrastrukturförderung in Hessen:
spätestens 30.03.2020
Zwischenfrist: Fertigstellung Lph 1 und Lph 2 bis
04/2020
Zwischenfrist: Fertigstellung Lph 3 sowie die
Unterlagen zur Anmeldung der Maßnahme zur
Verkehrsinfrastrukturförderung in Hessen bis
spätestens 09/2020
Fertigstellung Lph 4 bis 10/2020
Vertragslaufzeit: 01/2020 bis 10/2020
- 2 Stufe (optional):
Fertigstellung Ausschreibungsunterlagen bis
08/2021
Vertragslaufzeit: ab ca. 04/2021 - 12/2021
(14 Kalendertage nach Abruf der Leistung)
- 3 Stufe (optional):
Vorgesehene Bauzeit: 04/2022 - 09/2022
(Bauvorbereitung ab 02/2022)
Beginn: 02.01.2020
Ende: 30.12.2027
- h) Anfordern der Unterlagen bei:
digitale Adresse (URL):
www.vergabe.stadt-frankfurt.de
Anforderungsfrist: 12.11.2019, 12.00 Uhr
Ort der Einsichtnahme in Vergabeunterlagen
unter: www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- i) Ablauf der Angebotsfrist: 12.11.2019, 12.00 Uhr
Bindefrist: 30.12.2019
- j) Sicherheitsleistungen:
–
- k) Zahlungsbedingungen:
gemäß HVTG
- l) Unterlagen zum Nachweis der Eignung:
Der Bieter hat folgende Unterlagen mit dem
Angebot einzureichen:
- Nachweis der Eintragung in ein Berufs- oder
Handelsregister (ggf.);
- Nachweis einer Berufshaftpflichtversicherung
mit entsprechenden Deckungssummen
(Personenschäden mind. 1,5 Mio. €, Sach- und
Vermögensschäden: mind. 500.000 €) oder

alternativ eine Erklärung des Versicherers, dass
im Auftragsfall eine Versicherung in entspre-
chender Höhe abgeschlossen wird, sofern die
Deckungssummen nicht ausreichen;

- Umsatz des Büros der letzten 3 abgeschlosse-
nen Geschäftsjahre, aktuelle personelle Aus-
stattung des Büros.

Für den vorgesehenen Planer, den vorgesehenen
Bauoberleiter und örtlichen Bauüberwacher
(Bauoberleiter und örtlicher Bauüberwacher müs-
sen zwei unterschiedliche Personen sein) sowie
deren Vertreter sind jeweils folgende Unterlagen
mit dem Angebot einzureichen:

- namentliche Benennung und Nachweis der
beruflichen Qualifikation als „Ingenieur“;
- einschlägige Referenzen nicht älter als 10 Jahre
für jeweils mind. 3 vergleichbare Projekte (mit
Projektbeschreibung, Auftragsumfang/-volumen
und Ansprechpartner AG). Vergleichbar bedeu-
tet Brückenbauwerk über ein Gewässer.

- m) Kosten der Vergabeunterlagen:
Die Unterlagen werden kostenfrei abgegeben.

- n) Zuschlagskriterien:
wirtschaftlich günstigstes Angebot in Bezug auf
die nachstehenden Kriterien (die Zuschlagskri-
terien sollten mit ihrer Gewichtung angegeben
werden bzw. in absteigender Reihenfolge ihrer
Wichtigkeit, wenn eine Gewichtung nachweislich
nicht möglich ist)

- 1 niedrigstes Honorar (30 %)
- 2 optimales Honorar (70 %)

- o) Nichtberücksichtigte Angebote:
werden per E-Mail informiert

- p) Weitere Anforderungen nach dem Hessischen
Vergabe- und Tariftreuegesetz:
Das Formblatt „Verpflichtungserklärung zu
Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen
Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und
Tariftreuegesetz“ ist mit den Angebotsunterlagen
einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunter-
nehmern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter
als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer
Verpflichtungserklärungen vorzulegen.
Vertragsstrafe wegen schuldhaften Verstoßes
gegen eine sich aus der Verpflichtungserklärung
zu Tariftreue und Mindestentgelt ergebenden
Verpflichtung wird vereinbart: ja

Angaben zur Höhe der
Vertragsstrafe: siehe Vergabeunterlagen

Soziale, ökologische, umweltbezogene und
innovative Anforderungen: –



Amt für Straßenbau und Erschließung Dunantring – Ingenieurleistung –

Öffentliche Ausschreibung Nr. 66-2019-00157 nach VOL/A

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):
Stadt Frankfurt am Main
Amt für Straßenbau und Erschließung
Adam-Riese-Straße 25
60327 Frankfurt am Main
Telefon: 069 / 212 - 48 957
Telefax: 069 / 212 - 35 106
E-Mail: vergabe.amt66@stadt-frankfurt.de
- b) Art der Vergabe:
Öffentliche Ausschreibung VOL/A
- c) Form, in der Angebote einzureichen sind:
- über den Postweg
- mittels Telekopie
- direkt
- elektronisch
- d) Bezeichnung des Auftrags:
Dunantring - Umgestaltung KVP (BOL, öBÜ, SiGeKo) [LDL025]
- Art und Umfang der Leistung:
- Ingenieurleistungen:
- Objektplanung Verkehrsanlagen (Lph. 8+9 gem. § 47 HOAI)
 - örtliche Bauüberwachung
 - SiGeKo-Leistungen
 - Koordinierung Dritter während der Ausführung
 - Koordinierung und Überwachung von Verkehrslenkungsmaßnahmen
 - Überwachen der Mängelbeseitigung innerhalb der Verjährungsfrist
 - Nachtragsbearbeitung
- Produktschlüssel (CPV):
71000000
- Ort der Leistung:
Dunantring bzw.
Amt für Straßenbau und Erschließung
Adam-Riese-Straße 25
60327 Frankfurt am Main
NUTS-Code: DE712
- e) Unterteilung in Lose: nein
- f) Nebenangebote:
Nebenangebote sind nicht zugelassen
- g) Ausführungsfrist:
Beginn: 02.03.2020
Ende: 30.04.2026
- h) Anfordern der Unterlagen bei:
digitale Adresse (URL):
www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- Anforderungsfrist: –
- Ort der Einsichtnahme in Vergabeunterlagen
unter: www.vergabe.stadt-frankfurt.de

- i) Ablauf der Angebotsfrist: 07.11.2019, 12.00 Uhr
Bindefrist: 28.02.2020
- j) Sicherheitsleistungen:
–
- k) Zahlungsbedingungen:
gemäß HVTG
- l) Unterlagen zum Nachweis der Eignung:
Der Bieter hat folgende Unterlagen mit dem Angebot einzureichen:
- Nachweis der Eintragung in ein Berufs- oder Handelsregister (ggf.);
 - Nachweis einer Berufshaftpflichtversicherung mit entsprechenden Deckungssummen (Personenschäden mind. 1,5 Mio. €, Sach- und Vermögensschäden: mind. 0,5 Mio. €) und eine Erklärung des Versicherers, dass im Auftragsfall eine Versicherung in entsprechender Höhe abgeschlossen wird, sofern die Deckungssummen nicht ausreichen;
 - Umsatz des Büros der letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre, aktuelle personelle Ausstattung des Büros.
- Für den vorgesehenen Bauoberleiter und den örtlichen Bauüberwacher (2 Personen) sowie einen Vertreter (kann eine Person sein) sind jeweils folgende Unterlagen mit dem Angebot einzureichen:
- namentliche Benennung und Nachweis der beruflichen Qualifikation als „Ingenieur“;
 - einschlägige Referenzen nicht älter als 10 Jahre für jeweils mind. 3 vergleichbare Projekte (mit Projektbeschreibung, Auftragsumfang/-volumen und Ansprechpartner AG).
- Für den vorgesehenen SiGeKo ist ein entsprechender Qualifikationsnachweis nach RAB 30 mit dem Angebot einzureichen.
- m) Kosten der Vergabeunterlagen:
Die Unterlagen werden kostenfrei abgegeben.
- n) Zuschlagskriterien:
wirtschaftlich günstigstes Angebot in Bezug auf die nachstehenden Kriterien (die Zuschlagskriterien sollten mit ihrer Gewichtung angegeben werden bzw. in absteigender Reihenfolge ihrer Wichtigkeit, wenn eine Gewichtung nachweislich nicht möglich ist)
- 1 niedrigstes Honorar (30 %)
 - 2 optimales Honorar (70 %)
- o) Nichtberücksichtigte Angebote:
–
- p) Weitere Anforderungen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz:
Das Formblatt „Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz“ ist mit den Angebotsunterlagen einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunternehmern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer Verpflichtungserklärungen vorzulegen.

Vertragsstrafe wegen schuldhaften Verstoßes gegen eine sich aus der Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt ergebenden Verpflichtung wird vereinbart: ja

Angaben zur Höhe der Vertragsstrafe: siehe Vergabeunterlagen

Soziale, ökologische, umweltbezogene und innovative Anforderungen: –

Amt für Straßenbau und Erschließung Südbahnhof

– Fahrradabstellanlage –

Öffentliche Ausschreibung Nr. 66-2019-00158 nach VOL/A

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):
Stadt Frankfurt am Main
Amt für Straßenbau und Erschließung
Adam-Riese-Straße 25
60327 Frankfurt am Main
Telefon: 069 / 212 - 34 551
Telefax: 069 / 212 - 35 106
E-Mail: vergabe.amt66@stadt-frankfurt.de

Einreichung der Angebote:
Amt für Bau und Immobilien
Gerbermühlstraße 48
60594 Frankfurt am Main

b) Art der Vergabe:
Öffentliche Ausschreibung VOL/A

c) Form, in der Angebote einzureichen sind:

- über den Postweg
 mittels Telekopie
 direkt
 elektronisch

d) Bezeichnung des Auftrags:
Fahrradabstellanlage Südbahnhof [LDL025]

Art und Umfang der Leistung:

Liefer- und Montageleistungen

- | | |
|--------|---|
| 2 Stk. | Fahrradüberdachungen,
einseitig auskragend
(Systembauteile) bestückt mit |
| 2 Stk. | Doppelstockparker, einseitig,
je 32 Radeinstellungen
zusammengestellt zu
2 Reihenanlagen mit je
16 Radeinstellungen |

Produktschlüssel (CPV):
34920000

Ort der Leistung:
Südbahnhof (Nord- und Südseite)
60594 Frankfurt am Main

NUTS-Code: DE712

e) Unterteilung in Lose: nein

f) Nebenangebote:
Nebenangebote sind nicht zugelassen

g) Ausführungsfrist:
Beginn: 02.03.2020
Ende: 13.03.2020

h) Anfordern der Unterlagen bei:
digitale Adresse (URL):
www.vergabe.stadt-frankfurt.de

Anforderungsfrist: 22.10.2019, 11.59 Uhr

Ort der Einsichtnahme in Vergabeunterlagen
unter: www.vergabe.stadt-frankfurt.de

i) Ablauf der Angebotsfrist: 12.11.2019, 12.00 Uhr
Bindefrist: 06.12.2019

j) Sicherheitsleistungen:
–

k) Zahlungsbedingungen:
gemäß HVTG

l) Unterlagen zum Nachweis der Eignung:
Nachweis der Präqualifikation VOL oder alternativ
1. Umsatz des Unternehmens in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren;
2. 3 Referenzen der letzten 5 abgeschlossenen Geschäftsjahre, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind;
3. Gewerbeanmeldung bzw. Nachweis HR-Auszug

m) Kosten der Vergabeunterlagen:
Die Unterlagen werden kostenfrei abgegeben.

n) Zuschlagskriterien:
niedrigster Preis

o) Nichtberücksichtigte Angebote:
unterliegen den Vorschriften des § 19 VOL/A bzw. VgV

p) Weitere Anforderungen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz:
Das Formblatt „Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz“ ist mit den Angebotsunterlagen einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunternehmern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer Verpflichtungserklärungen vorzulegen.
Vertragsstrafe wegen schuldhaften Verstoßes gegen eine sich aus der Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt ergebenden Verpflichtung wird vereinbart: ja

Angaben zur Höhe der Vertragsstrafe: siehe Vergabeunterlagen

Soziale, ökologische, umweltbezogene und innovative Anforderungen: –

q) Sonstige Informationen:
Fragen zu den Vergabeunterlagen sind an vergabe.amt66@stadt-frankfurt.de zu richten oder alternativ über den Vergabemanager

Amt für Straßenbau und Erschließung Fußgängerbrücke Nidda Wiesefeldstraße – Ingenieurleistung –

Öffentliche Ausschreibung Nr. 66-2019-00159 nach VOL/A

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):
Stadt Frankfurt am Main
Amt für Straßenbau und Erschließung
Adam-Riese-Straße 25
60327 Frankfurt am Main
E-Mail: vergabe.amt66@stadt-frankfurt.de

Einreichung der Angebote:
Amt für Bau und Immobilien
Submissionstelle
Gerbermühlstraße 48
60594 Frankfurt am Main

- b) Art der Vergabe:
Öffentliche Ausschreibung VOL/A
- c) Form, in der Angebote einzureichen sind:
- über den Postweg
 mittels Telekopie
 direkt
 elektronisch
- d) Bezeichnung des Auftrags:
BW 14 b Ersatzneubau Ingenieurleistungen
[LDL025]
Art und Umfang der Leistung:
Objektplanung Ingenieurbauwerke (LPH 1 - 4,
6 - 9 gem. § 43 HOAI) Objektplanung Tragwerks-
planung (LPH 1 - 4, 6 gemäß § 51 HOAI)
Div. Besondere Leistungen
Produktschlüssel (CPV):
71000000
Ort der Leistung:
BW 14b Fußgängerbrücke über die Nidda
östlich der Wiesefeldstraße
65936 Frankfurt am Main
NUTS-Code: DE712
- e) Unterteilung in
Lose: nein
- f) Nebenangebote:
Nebenangebote sind nicht zugelassen
- g) Ausführungsfrist:
1 Stufe:
Zwischenfrist: Ermittlung der Fakten, Daten und
Unterlagen für die Anmeldung der Maßnahme
zur Verkehrsinfrastrukturförderung in Hessen:
spätestens 30.03.2020
Zwischenfrist: Fertigstellung Lph 1 und Lph 2
bis 04/2020
Zwischenfrist: Fertigstellung Lph 3 sowie die
Unterlagen zur Anmeldung der Maßnahme zur
Verkehrsinfrastrukturförderung in Hessen bis
spätestens 09/2020

Fertigstellung Lph 4 bis 10/2020
Vertragslaufzeit: 01/2020 bis ca. 10/2020

2 Stufe (optional):
Fertigstellung Ausschreibungsunterlagen bis
08/2021
Vertragslaufzeit: ab ca. 04/2021 - 12/2021
(14 Kalendertage nach Abruf der Leistung)

3 Stufe (optional):
Vorgesehene Bauzeit: 04/2022 - 09/2022
(Bauvorbereitung ab 02/2022)
Beginn: 02.01.2020
Ende: 30.12.2027

- h) Anfordern der Unterlagen bei:
digitale Adresse (URL):
www.vergabe.stadt-frankfurt.de
Anforderungsfrist: 13.11.2019, 12.00 Uhr
Ort der Einsichtnahme in Vergabeunterlagen
unter: www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- i) Ablauf der
Angebotsfrist: 13.11.2019, 12.00 Uhr
Bindefrist: 30.12.2019
- j) Sicherheitsleistungen:
–
- k) Zahlungsbedingungen:
gemäß HVTG
- l) Unterlagen zum Nachweis der Eignung:
Der Bieter hat folgende Unterlagen mit dem
Angebot einzureichen:
- Nachweis der Eintragung in ein Berufs- oder
Handelsregister (ggf.);
- Nachweis einer Berufshaftpflichtversicherung
mit entsprechenden Deckungssummen
(Personenschäden mind. 1,5 Mio. €, Sach- und
Vermögensschäden: mind. 500.000 €) oder
alternativ eine Erklärung des Versicherers, dass
im Auftragsfall eine Versicherung in entspre-
chender Höhe abgeschlossen wird, sofern die
Deckungssummen nicht ausreichen;
- Umsatz des Büros der letzten 3 abgeschlosse-
nen Geschäftsjahre, aktuelle personelle Aus-
stattung des Büros.
Für den vorgesehenen Planer, den vorgesehenen
Bauoberleiter und örtlichen Bauüberwacher
(Bauoberleiter und örtlicher Bauüberwacher müs-
sen zwei unterschiedliche Personen sein) sowie
deren Vertreter sind jeweils folgende Unterlagen
mit dem Angebot einzureichen:
- namentliche Benennung und Nachweis der
beruflichen Qualifikation als „Ingenieur“;
- einschlägige Referenzen nicht älter als 10 Jahre
für jeweils mind. 3 vergleichbare Projekte (mit
Projektbeschreibung, Auftragsumfang/-volumen
und Ansprechpartner AG). Vergleichbar bedeu-
tet Brückenbauwerk über ein Gewässer;
Taucherteams nach DGUV Regel 101-023
„Forschungstaucher“ - für den vorgesehenen
Taucher sind entsprechende Zertifikate einzu-
reichen.
- m) Kosten der Vergabeunterlagen:
Die Unterlagen werden kostenfrei abgegeben.

n) Zuschlagskriterien:
wirtschaftlich günstigstes Angebot in Bezug auf die nachstehenden Kriterien (die Zuschlagskriterien sollten mit ihrer Gewichtung angegeben werden bzw. in absteigender Reihenfolge ihrer Wichtigkeit, wenn eine Gewichtung nachweislich nicht möglich ist)

- 1 niedrigstes Honorar (30 %)
- 2 optimales Honorar (70 %)

o) Nichtberücksichtigte Angebote:

–

p) Weitere Anforderungen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz:
Das Formblatt „Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz“ ist mit den Angebotsunterlagen einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunternehmern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer Verpflichtungserklärungen vorzulegen.
Vertragsstrafe wegen schuldhaften Verstoßes gegen eine sich aus der Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt ergebenden Verpflichtung wird vereinbart: ja

Angaben zur Höhe der Vertragsstrafe: siehe Vergabeunterlagen

Soziale, ökologische, umweltbezogene und innovative Anforderungen: –

Branddirektion Branddirektion, Feuerwehrstraße 1 – Praxisanleiter Weiterbildung –

Öffentliche Ausschreibung Nr. 37-2019-00061 nach VOL/A

a) Auftraggeber (Vergabestelle):
Stadt Frankfurt am Main
Branddirektion
Feuerwehrstraße 1
60435 Frankfurt am Main
Telefon: 069 / 212 - 725 111
Telefax: 069 / 212 - 725 118
E-Mail: vol-ausschreibungen.amt37@stadt-frankfurt.de

b) Art der Vergabe:
Öffentliche Ausschreibung, VOL/A

c) Form, in der Angebote einzureichen sind:

- über den Postweg
 mittels Telekopie
 direkt
 elektronisch

d) Bezeichnung des Auftrags:
Weiterbildung Praxisanleiter [LDL025]

Art und Umfang der Leistung:

Durchführung des 5-wöchigen Lehrgangs „Weiterbildung zur/zum Praxisanleiter/in für Notfallsanitäter/innen“ nach den Vorgaben des Notfallsanitätergesetzes.

Produktschlüssel (CPV):
80500000

Ort der Leistung:
Branddirektion
Feuerwehrstraße 1
60435 Frankfurt am Main

NUTS-Code: DE712

e) Unterteilung in

Lose: nein

f) Nebenangebote:

Nebenangebote sind nicht zugelassen

g) Ausführungsfrist:

Einzelne Unterrichtswochen und Prüfungstage
gem. Vorgaben des Leistungsverzeichnisses
Beginn: 09.12.2019
Ende: 30.06.2020

h) Anforderung der Unterlagen bei:
siehe a)

Anforderungsfrist: 08.11.2019, 09.30 Uhr

Ort der Einsichtnahme in Vergabeunterlagen:
siehe a)

i) Ablauf der

Angebotsfrist: 08.11.2019, 12.00 Uhr
Bindefrist: 29.11.2019

j) Sicherheitsleistungen:

–

k) Zahlungsbedingungen:
gemäß HVTG

l) Unterlagen zum Nachweis der Eignung:

Der Bieter darf nur Lehrkräfte einsetzen,
- die über eine Zulassung als Lehrkraft für die
Notfallsanitäterausbildung im Sinne des § 6
Absatz 2 Notfallsanitätergesetz sowie
- über ein abgeschlossenes, pädagogisches
Hochschulstudium verfügen.

Der Auftraggeber behält sich vor, entsprechende Nachweise von dem Bieter, der für den Zuschlag vorgesehen ist, vor Zuschlagserteilung anzufordern.

Die geforderte Qualifikation stellt eine Mindestanforderung dar. Kann diese von dem Bieter nicht nachgewiesen werden, führt dies zum Ausschluss des Angebotes im Rahmen der Eignungsprüfung.

m) Kosten der Vergabeunterlagen:

Die Unterlagen werden kostenfrei abgegeben.

n) Zuschlagskriterien:

niedrigster Preis

o) Nichtberücksichtigte Angebote:

–

p) Weitere Anforderungen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz:

Das Formblatt „Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz“ ist mit den Angebotsunterlagen einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunternehmern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer Verpflichtungserklärungen vorzulegen.

Vertragsstrafe wegen schuldhaften Verstoßes gegen eine sich aus der Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt ergebenden Verpflichtung wird vereinbart: ja

Angaben zur Höhe der Vertragsstrafe: siehe Vergabeunterlagen

Soziale, ökologische, umweltbezogene und innovative Anforderungen: –

**Grünflächenamt
Schillerschule, Morgensternstraße 3
– Garten- und Landschaftsbauarbeiten –
Offenes Verfahren Nr. 67-2019-00118 nach VOB/A
Abschnitt 2**

- 1.1) Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers:
Stadt Frankfurt am Main
Grünflächenamt
Adam-Riese-Straße 25
60327 Frankfurt am Main
Telefon: 069 / 212 - 77 935
E-Mail:
b.regenbrecht-winkler@stadt-frankfurt.de
- 1.2) Weitere Auskünfte erteilen:
siehe 1.1
- 1.4) Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen:
elektronisch via www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- 1.5) Die vollständige Veröffentlichung finden Sie unter:
1. www.simap.eu.int
2. www.vergabe.stadt-frankfurt.de
3. www.had.de
- 2.1) Vergabenummer:
67-2019-00118
- 2.2) Beschreibung des Gegenstandes / des Auftrages:
Bauvorhaben/Maßnahme:
Neubau einer Sporthalle;
Herstellen der Außenanlagen

Art der Arbeiten/Leistungen:
Garten- und Landschaftsbauarbeiten
- 2.3) Objekt/Liegenschaft:
Schillerschule
Morgensternstraße 3
60596 Frankfurt am Main
- 2.4) Auftragsdauer bzw. Frist für Durchführung des Auftrages:
02.03.2020 bis 04.09.2020
- 3.1) Schlusstermin für den Eingang der Angebote:
26.11.2019, 09.30 Uhr
- 3.2) Bedingungen für die Öffnung der Angebote:
–
- 3.3) Auftragsdauer bzw. Frist für Durchführung des Auftrages:
02.03.2020 bis 04.09.2020

- 4.1) Zusätzliche Angaben:
Das Formblatt „Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz“ ist mit den Angebotsunterlagen einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunternehmern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer Verpflichtungserklärungen vorzulegen.
- 5.2) Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/ Nachprüfungsverfahren:
Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt, Regierungspräsidium Darmstadt, Dezernat III 31.4 - VOB-Stelle, Wilhelminenstraße 1 - 3, 64283 Darmstadt

Der Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens ist gem. § 160 GWB unzulässig, soweit

1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt,
2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Ein Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens zum Zwecke der Aufhebung des Zuschlages ist außerdem unzulässig, wenn ein wirksamer Zuschlag erteilt wurde (§ 168 Abs. 2 GWB).

**Grünflächenamt
verschiedene Dienststellen im
Stadtgebiet
– Dreiseitenkipper –**

**Öffentliche Ausschreibung Nr. 67-2019-00120
nach VOL/A**

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):
Stadt Frankfurt am Main
Grünflächenamt
Adam-Riese-Straße 25
60327 Frankfurt am Main
Telefon: 069 / 212 - 75 981
Telefax: 069 / 212 - 30 760
E-Mail: alexander.jovanovski@stadt-frankfurt.de

- Einreichung der Angebote:
 Amt für Bau und Immobilien
 Submissionsstelle
 Gerbermühlstraße 48
 60594 Frankfurt am Main
- b) Art der Vergabe:
 Öffentliche Ausschreibung VOL/A
- c) Form, in der Angebote einzureichen sind:
- über den Postweg
 mittels Telekopie
 direkt
 elektronisch
- d) Bezeichnung des Auftrags:
 67 - Kauf und Lieferung von Dreiseitenkipper [LDL015]
 Art und Umfang der Leistung:
 Kauf und Lieferung von 5 LKW Dreiseitenkipper mit einem zulässigem Gesamtgewicht von bis maximal 7,2 Tonnen.
 Produktschlüssel (CPV):
 34100000
 Ort der Leistung:
 Dienststellen der Stadt Frankfurt am Main verteilt über das gesamte Stadtgebiet
 NUTS-Code: DE712
- e) Unterteilung in Lose: nein
- f) Nebenangebote:
 Nebenangebote sind nicht zugelassen
- g) Ausführungsfrist:
 Beginn: 01.05.2020
 Ende: 29.05.2020
- h) Anfordern der Unterlagen bei:
 siehe a)
 Anforderungsfrist: 31.10.2019, 12.00 Uhr
 Ort der Einsichtnahme in Vergabeunterlagen:
 siehe a)
- i) Ablauf der Angebotsfrist:
 Angebotsfrist: 31.10.2019, 12.00 Uhr
 Bindefrist: 31.12.2019
- j) Sicherheitsleistungen:
 –
- k) Zahlungsbedingungen:
 gemäß HVTG
- l) Unterlagen zum Nachweis der Eignung:
 Referenzen über gleiche Aufträge
- m) Kosten der Vergabeunterlagen:
 Die Unterlagen werden kostenfrei abgegeben
- n) Zuschlagskriterien:
 wirtschaftlich günstigstes Angebot in Bezug auf die nachstehenden Kriterien (die Zuschlagskriterien sollten mit ihrer Gewichtung angegeben werden bzw. in absteigender Reihenfolge ihrer Wichtigkeit, wenn eine Gewichtung nachweislich nicht möglich ist)

- 1 Preis (45 %)
 2 Umweltverträglichkeit (20 %)
 3 Garantie (10 %)
 4 Lieferzeit (10 %)
 5 Inspektion/Wartung (5 %)
 6 Monteurservice (5 %)
 7 Ersatzteilservice (5 %)
- o) Nichtberücksichtigte Angebote:
 –
- p) Weitere Anforderungen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz:
 Das Formblatt „Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz“ ist mit den Angebotsunterlagen einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunternehmern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer Verpflichtungserklärungen vorzulegen.
 Vertragsstrafe wegen schuldhaften Verstoßes gegen eine sich aus der Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt ergebenden Verpflichtung wird vereinbart: ja
 Angaben zur Höhe der Vertragsstrafe: siehe Vergabeunterlagen
 Soziale, ökologische, umweltbezogene und innovative Anforderungen: –

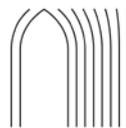
Grünflächenamt Werkstatt, Adam-Riese-Straße 25 – Zubehör für Forstspezialschlepper –

Öffentliche Ausschreibung Nr. 67-2019-00121 nach VOL/A

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):
 Stadt Frankfurt am Main
 Grünflächenamt
 Adam-Riese-Straße 25
 60327 Frankfurt am Main
 Telefon: 069 / 212 - 32 359
 Telefax: 069 / 212 - 30 760
 E-Mail: elena.mazzon@stadt-frankfurt.de
- Einreichung der Angebote:
 Amt für Bau und Immobilien
 Submissionsstelle
 Gerbermühlstraße 48
 60594 Frankfurt am Main
- b) Art der Vergabe:
 Öffentliche Ausschreibung VOL/A
- c) Form, in der Angebote einzureichen sind:
- über den Postweg
 mittels Telekopie
 direkt
 elektronisch
- d) Bezeichnung des Auftrags:
 67.4 / Zubehör für Forstspezialschlepper [LDL025]

- Art und Umfang der Leistung:
67.4 / Kauf und Lieferung von Zubehör für Forstspeziialschlepper
Produktschlüssel (CPV):
16000000
Ort der Leistung:
Grünflächenamt
- Werkstatt -
Adam-Riese-Straße 25
60327 Frankfurt am Main
NUTS-Code: DE712
- e) Unterteilung in Lose: nein
- f) Nebenangebote:
Nebenangebote sind nicht zugelassen
- g) Ausführungsfrist:
Beginn: 10.12.2019
Ende: 05.02.2020
- h) Anfordern der Unterlagen bei: siehe a)
Anforderungsfrist: 12.11.2019, 11.59 Uhr
Ort der Einsichtnahme in Vergabeunterlagen: siehe a)
- i) Ablauf der Angebotsfrist: 12.11.2019, 12.00 Uhr
Bindefrist: 05.05.2020
- j) Sicherheitsleistungen: –
- k) Zahlungsbedingungen:
gemäß HVTG
- l) Unterlagen zum Nachweis der Eignung:
Referenzen über gleichwertige Lieferung / Leistung können vom Auftraggeber nach Angebotsabgabe nachgefordert werden
- m) Kosten der Vergabeunterlagen:
Die Unterlagen werden kostenfrei abgegeben
- n) Zuschlagskriterien:
wirtschaftlich günstigstes Angebot in Bezug auf die nachstehenden Kriterien (die Zuschlagskriterien sollten mit ihrer Gewichtung angegeben werden bzw. in absteigender Reihenfolge ihrer Wichtigkeit, wenn eine Gewichtung nachweislich nicht möglich ist)
- 1 Preis (60 %)
 - 2 Lieferzeit (20 %)
 - 3 Garantien (20 %)
 - 3.1 Herstellergarantie Bogiebänder (40 %)
 - 3.2 Herstellergarantie Traktionsketten (40 %)
 - 3.3 weitere Garantien (20 %)
- o) Nichtberücksichtigte Angebote:
–
- p) Weitere Anforderungen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz:
Das Formblatt „Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz“ ist mit den Angebotsunterlagen einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunternehmern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer Verpflichtungserklärungen vorzulegen.
Vertragsstrafe wegen schuldhaften Verstoßes gegen eine sich aus der Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt ergebenden Verpflichtung wird vereinbart: ja
Angaben zur Höhe der Vertragsstrafe: siehe Vergabeunterlagen
Soziale, ökologische, umweltbezogene und innovative Anforderungen: –

In Ihren Büros und im Aktenkeller haben Sie keinen Platz mehr für Ihre Dokumente und Unterlagen und möchten wissen, wie das Verfahren bei der Aktenaussonderung funktioniert?



**INSTITUT FÜR
STADTGESCHICHTE**
IM KARMEЛИTERKLOSTER
FRANKFURT AM MAIN

Das Hessische Archivgesetz verpflichtet die Stellen der Stadtverwaltung, nicht mehr benötigte Unterlagen dem zuständigen Archiv zur Archivierung anzubieten. Dies gilt nicht nur für Akten, sondern auch für Karten, Pläne, Fotos und digitale Materialien. Das Institut für Stadtgeschichte entscheidet in seiner Funktion als Stadtarchiv, welche dieser Unterlagen dauerhaft und fachgerecht aufzubewahren sind und stellt sie der interessierten Öffentlichkeit zur Verfügung.

Sie möchten Ihre Verwaltungsunterlagen abgeben? Dann nehmen Sie mit uns Kontakt auf!

Wir freuen uns auf Ihre Nachricht!

Institut für Stadtgeschichte:
Münzgasse 9, 60311 Frankfurt am Main • Telefon: 069 / 212 - 33 374
Email: info.amt47@stadt-frankfurt.de
Homepage: <http://www.stadtgeschichte-ffm.de>

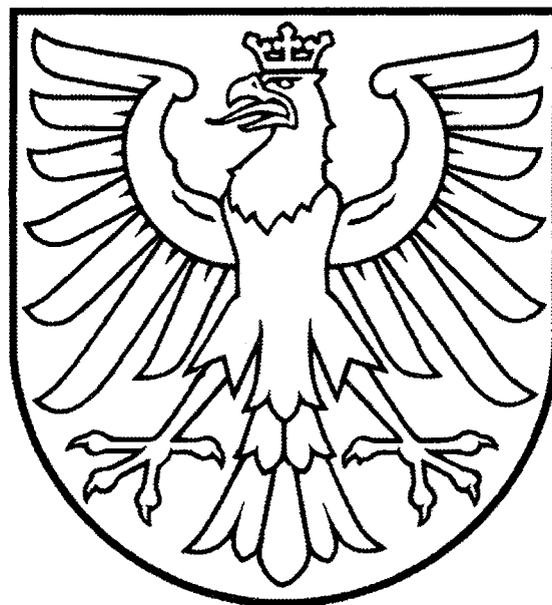


Vertretungsbefugnis für die „Kommunale Kinder-, Jugend- und Familienhilfe Frankfurt am Main“ (Abgabe rechtsverbindlicher Erklärungen / Bestellbefugnis)

Gemäß § 3 Eigenbetriebsgesetz (EigBGes) in der Fassung vom 09.06.1989 (GVBl. I, S. 154), zuletzt geändert durch Artikel 6 des Gesetzes vom 14.07.2016 (GVBl. S. 121) in Verbindung mit § 11 der Betriebssatzung für den kommunalen Betrieb vom 09.08.2017 (Amtsblatt Nr. 35 vom 29.08.2017, S. 1236) wird für den Betrieb „Kommunale Kinder-, Jugend- und Familienhilfe Frankfurt am Main“ nachfolgende Vertretungsbefugnisse für verpflichtende Erklärungen/Bestellbefugnis erteilt:

Name	Vorname	Organisationseinheit	Vertretungsbefugnis		Datum
			Alleinvertretung (brutto)	bei Mitzeichnung eines Vertretungsberechtigten (brutto)	
Nagler	India	57.32.3 Medien-Studio Bornheim	500,- €	–	01.10.2019
Zens	Paula Lu	57.32.3 Medien-Studio Bornheim	500,- €	–	01.10.2019
Dornuff	Markus	57.31.1 Kinderhaus Innenstadt	1.500,- €	–	01.10.2019

Angelika Stock
Betriebsleiterin





#FFM Unsere Stadt

In unserem Social Media Newsroom erfahrt Ihr die wichtigsten Neuigkeiten unserer Ämter, Betriebe und Museen.

Reinschauen unter: www.frankfurt.de/newsroom

Die Stadtverwaltung Frankfurt am Main gedenkt ehrend ihrer Verstorbenen

Im Dienst verstorben

02.09.2019 Fudim, Larissa
Jugend- und Sozialamt
60 Jahre

Im Ruhestand verstorben

02.09.2019	Lenort, Margarete Stadtschulamt 96 Jahre	19.09.2019	Hartmann, Josef Amt für Straßenbau und Erschließung 76 Jahre
04.09.2019	Peters, Wolfgang Schauspiel Frankfurt 80 Jahre	19.09.2019	Hess, Karlheinz Zoologischer Garten Frankfurt 71 Jahre
07.09.2019	Capocello, Maria Stadtschulamt 63 Jahre	20.09.2019	Brücken-Bednarski, Tina Kita Frankfurt 56 Jahre
07.09.2019	Minkley, Angela Stadtschulamt 83 Jahre	20.09.2019	Gentile, Pasquale Umweltamt 79 Jahre
08.09.2019	Heim, Marion Stadtschulamt 78 Jahre	20.09.2019	Larbig, Sigrid Jugend- und Sozialamt 70 Jahre
10.09.2019	Foster, Richard Stadtentwässerung Frankfurt am Main 60 Jahre	24.09.2019	Bahl, Franz Stadtschulamt 92 Jahre
10.09.2019	Weilnau, Anni Stadtschulamt 89 Jahre	26.09.2019	Krieg, Herrmann ehem. Hauptamt 90 Jahre
11.09.2019	Held, Anita Stadtschulamt 86 Jahre	30.09.2019	Gunkel, Marlies Jugend- und Sozialamt 82 Jahre
15.09.2019	Bonifer, Udo Jugend- und Sozialamt 71 Jahre	30.09.2019	Miller, Hans-Jakob Stadtschulamt 72 Jahre
18.09.2019	Windorf, Walter Sportamt 84 Jahre		

Surfen Sie auf unserer Welle!



www.frankfurt.de

VEBEG GmbH – Verkauf von Fahrzeugen –

Aus Beständen der Stadt Frankfurt am Main (Straßenverkehrsamt) verkaufen wir die nachstehenden Fahrzeuge:

<u>Los-Nr.:</u>	<u>Bezeichnung:</u>
1945220.012	1 Pkw VW Caddy 2,0 EcoFuel Typ 2K Life Family
1945220.013	1 Pkw VW Caddy 2,0 EcoFuel Typ 2K Life

Gebote können ausschließlich **online** abgegeben werden.

VEBEG GmbH
Rödelheimer Bahnweg 23
60489 Frankfurt am Main
Telefon: 069 / 75 897 271
Telefax: 069 / 75 897 479
E-Mail: lars.schuetze@vebeg.de
Internet: www.vebeg.de

Änderung in der Zusammensetzung des Ortsbeirates im Ortsbezirk 9

In der Zusammensetzung des am 6. März 2016 gewählten Ortsbeirates ist folgende Änderung eingetreten:

Der gemäß dem Wahlvorschlag der CDU bei der Ortsbeiratswahl am 6. März 2016 im Ortsbezirk 9 gewählte Bewerber Herr Werner Marin hat sein Mandat nicht angenommen.

An seine Stelle tritt gem. § 34 Abs. 1 des Hessischen Kommunalwahlgesetzes (KWG):

Herr
Markus Wagner
60433 Frankfurt am Main

Gemäß § 34 Abs. 4 des Hessischen Kommunalwahlgesetzes (KWG) sind gegen die Feststellung des Gemeindevahlleiters die Rechtsmittel nach §§ 25 bis 27 KWG gegeben. Gegen die Gültigkeit der Wahl kann jede/r Wahlberechtigte binnen einer Ausschlussfrist von zwei Wochen nach der Bekanntmachung Einspruch erheben; der Einspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei dem Wahlleiter einzureichen (Geschäftsstelle: Bürgeramt, Statistik und Wahlen, Zeil 3, 60313 Frankfurt am Main).

Frankfurt am Main, 15.10.2019

DER GEMEINDEWAHLLEITER
Dr. Fuhrmann
Ltd. Magistratsdirektor

**Stadt Frankfurt am Main –
Hauptamt und Stadtmarketing
60021 Frankfurt, Postfach 102121 – 4811 –**

(Anschriftenfeld)

Inhalt

- Öffentliche Sitzungen der Stadtverordneten Ausschüsse
(auf den Seiten 1357 bis 1360)
- Öffentliche Sitzungen der Ortsbeiräte
(auf den Seiten 1360 bis 1363)
- Öffentliche Ausschreibungen
(auf den Seiten 1363 bis 1380)
- Vertretungsbefugnis für die „Kommunale Kinder-, Jugend- und Familienhilfe Frankfurt am Main“
*(Abgabe rechtsverbindlicher Erklärungen / Bestellbefugnis)
(Seite 1381)*
- Die Stadtverwaltung Frankfurt am Main gedenkt ehrend ihrer Verstorbenen
(Seite 1383)
- VEBEG GmbH - Verkauf von Fahrzeugen
(Seite 1384)
- Änderung in der Zusammensetzung des Ortsbeirates im Ortsbezirk 9
(Seite 1384)

Impressum

Herausgeber: Magistrat der Stadt Frankfurt am Main.
Redaktion: Hauptamt und Stadtmarketing, Römerberg 32, 60311 Frankfurt am Main, Susana Pletz, Telefon: 069 / 212 - 35 674, E-Mail: amtsblatt@stadt-frankfurt.de, Internet: www.frankfurt.de.
Herstellung, Druck und Abonnementverwaltung: LINUS WITTICH Medien KG, Industriestraße 9 - 11, 36358 Herbstein. Abonnement: 52 Ausgaben pro Jahr, 104 Euro (inkl. 7 % MwSt.). Einzelbezug: 2 Euro zzgl. 1,45 Euro Versandkosten, über Hauptamt und Stadtmarketing (Adresse siehe Redaktion). Kündigung des Abonnements: schriftlich, sechs Wochen voraus zum 1. Juli oder 1. Januar jeden Jahres, über Hauptamt und Stadtmarketing. Anschriftenänderung, Reklamation und sonstige Änderung an den Bezieherdaten: über Hauptamt und Stadtmarketing; Neubestellung jederzeit möglich, über Hauptamt und Stadtmarketing. Der Redaktionsschluss für die Veröffentlichungen im Amtsblatt ist jeweils mittwochs 10.00 Uhr. Änderungen werden rechtzeitig bekannt gegeben.